

Niedersachsen fördert zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze

Im Zuge der Nachvermittlung 2006 fördert das Land Niedersachsen kleine und mittlere Unternehmen in Niedersachsen, die zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze schaffen. Die Förderung soll möglichst vielen am Ausbildungsplatz benachteiligten Bewerbern und Bewerberinnen einen Ausbildungsplatz vermitteln. Gefördert wird über einen Zuschuss zu den Ausbildungskosten des ersten Ausbildungsjahres, wenn Jugendliche ausgebildet werden, die bis Ende September unvermittelt geblieben sind. Bei dem zusätzlich betrieblichen Ausbildungsplatz muss es sich um einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der

Handwerksordnung (HwO) handeln. Die Ausbildung muss spätestens am 01.02.2007 beginnen. Der Auszubildende muss zu Ausbildungsbeginn unter 25 Jahre alt sein. Der nicht rückzahlbare Zuschuss (Festbetragfinanzierung) beträgt 2.500 EUR für die Ausbildungskosten bei einer Vollzeitbeschäftigung. Informationen zur Förderung und zur Antragstellung erhalten Unternehmen bei der NBank, Geschäftsstelle Lüneburg, Telefon 04131/24443-333 oder Email beratung@nbank.de. Das Merkblatt kann vorab über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Telefon 04141/8006-12 oder Email info@wf-stade.de) angefordert werden.

EU fördert betriebliche Weiterbildung

Über das Projekt „Weitblick“ des Berufsbildungswerkes Cadenberge Stade können kleine und mittlere Unternehmen im Elbe-Weser-Dreieck ab sofort ihre Mitarbeiter qualifizieren und über das verbesserte Know-how das Unternehmen für den Wettbewerb stärken. Das Projekt wird über die EU gefördert und ist damit ein kostengünstiger Ansatz der betrieblichen Weiterbildung.

Die Qualifizierungsinhalte werden auf die Bedürfnisse der Beschäftigten und Betrie-

be individuell angepasst. Die Inhalte können u. a. die Bereiche Qualitätsmanagement, Arbeitsorganisation, Projektmanagement, Informations- und Kommunikationstechnologien, BWL/Recht, Internationales und Fremdsprachen umfassen.

Informationen zum Projekt erhalten Interessierte über das Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH, Henning Muennecke, Telefon 04777/8088-40/-42 oder Email henning.muennecke@bbw-cadenberge.de.

Gründertag informiert über Weg zum eigenen Unternehmen

Am 04. November 2006, 09:00-14:00 Uhr informieren die Partner des Stader Gründernetzwerkes zum 13. Mal Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen rund um das Thema Existenzgründung. Hierzu werden Fachleute u. a. zu

Themen wie Gründungsfinanzierung, Businessplan, rechtliche Grundlagen, steuerliche Aspekte und Versicherungen referieren.

Daneben erhalten Interessierte die Möglichkeit, an den Messeständen mit den einzelnen Beratungsinstitutionen Kontakt zu knüpfen und direkt Beratungstermine zu vereinbaren. Der Existenzgründungstag

findet statt im STADEUM, Stade. Informationen erhalten Interessierte über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade, Telefon 04141/8006-12, Email info@wf-stade.de.

Gründerpreis wird verliehen

Die Initiatoren des Gründerpreises für die Stader Region zeichnen nach 2005 auch in diesem Jahr innovative Gründungskonzepte aus. Im Rahmen der Eröffnung des 13. Stader Existenzgründungstages am 04.11.2006, 09:00 Uhr, im STADEUM in Stade wird Landrat Michael Roesberg die Urkunden und Preise überreichen. Die Initiatoren des Wettbewerbs, die Handwerkskammer Lüneburg-Stade, die Industrie- und Handelskammer Stade sowie die kommunalen Wirtschaftsförderungen im Landkreis Stade, wollen damit die Grün-

dungskultur und das Gründungsklima in der Region fördern und innovativen Gründerinnen und Gründern ein Forum bieten, um sich mit ihrer Geschäftsidee zu präsentieren. Darüber hinaus wollen sie signalisieren, dass Gründungen eine wesentliche Voraussetzung für den Strukturwandel in der Region sind.

Informationen zum Gründungswettbewerb erhalten Interessierte über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Telefon 04141/8006-12, Email info@wf-stade.de)

ILEK „Moorexpress“ nimmt Fahrt auf

Am 04. November 2006 erhalten Bürger der Region Stader Geest-Moorexpress die Möglichkeit, sich für die Entwicklung ihrer Region zu engagieren. Zwischen 10:00-15:00 Uhr werden im Rahmen der „Zukunftswerkstatt“ Themen und Ideen gesammelt, die für die weitere Entwicklung der Region von besonderer Bedeutung

sind. Interessierte können sich über die beteiligten Samtgemeinden Apensen, Harsefeld und Fredenbeck anmelden. Veranstaltungsort ist das Gymnasium in Harsefeld. Die Ansprechpartner erfahren Interessierte auch über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Telefon 04141/8006-12, Email info@wf-stade.de)

Innovationspreis der südlichen Metropolregion vergeben

Preisträger des Innovationspreises 2006 der südlichen Metropolregion Hamburg ist das medizintechnische Unternehmen QualiMed aus Winsen. Im Rahmen einer Preisverleihung am 12. Oktober 2006 wurden die Unternehmerin Martina Nißl sowie die Unternehmer Thomas Nißl und Man-

fred Gülcher mit dem Preis der Wirtschaftsförderer in der südlichen Metropolregion ausgezeichnet. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 43 Mitarbeiter und befasst sich mit der Entwicklung von medizinischen Produkten. Die Auszeichnung erhielt das Unternehmen für die Entwicklung

eines Stents, bei dem kleine Metallrohre mit wenigen Millimetern Durchmesser in den Gefäßen dafür sorgen, dass es nicht zu

Verengungen und Verkalkungen kommt. Eingesetzt werden solche Stents, um Herzinfarkten und Schlaganfällen vorzubeugen.

Checklisten als Ratgeber

Checklisten können eine nützliche Hilfe sein, um Probleme des betrieblichen Alltags zu meistern. Handwerker, aber auch Nichthandwerker haben die Möglichkeit, kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr Checklisten zu den Themenbereichen Steu-

ern, Betriebsführung, Finanzierung, Personal, Marketing, Zeitmanagement, Krisenmanagement und Betriebsnachfolge aus dem Internet herunter zu laden. Interessierte erhalten Informationen im Internet unter www.handwerk.com.

Veranstaltungsreihe „Unternehmensnachfolge“ trifft auf große Resonanz

Auch der zweite Durchgang der Veranstaltungsreihe „Unternehmensnachfolge erfolgreich planen“ traf auf große Resonanz. Rund 70 Unternehmerinnen und Unternehmer informierten sich am 19. Oktober 2006 in den Räumlichkeiten der HypoVereinsbank in Stade über die Frage, wie Unternehmensnachfolgen in der Praxis geregelt werden können. Die drei Beispiele zeigten, dass die Übergabe eines Unternehmens immer auch eine Kopfentschei-

dung ist. Darüber hinaus können Berater wertvolle Hilfe bei der Suche und Begleitung leisten.

Die Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt mit Themenabenden am 25. Januar und 22. Februar 2007. Interessierte können sich über Themen und Orte informieren bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Stade (Telefon 04141/8006-12, Email info@wf-stade.de).

Fachtagung zur Schlüsseltechnologie RFID

Unter dem Titel „Schlüsseltechnologie RFID: Wo steht die Logistik heute – 2006?“ veranstaltet das Kompetenzzentrum für Verkehr und Logistik der Weser-Ems-Region die 3. RFID-Fachtagung. Am 23. November 2006, ab 09:30 Uhr, werden im Schulungs- und Konferenzraum des Innovationscenters der Metro Group in Neuss/Norf u. a. die Themen Versandhan-

del, Standardisierung, Logistiklösungen von Fernost bis zum Outlet, Machbarkeitsstudien zu RFID sowie zukünftige Entwicklungen behandelt. Der Tagungsbeitrag beträgt 129,00 EUR (zzgl. MwSt.) für den ersten Teilnehmer eines Unternehmens. Informationen erhalten Interessierte über Frau Alicja Peinz, Telefon 0541/969-3679 oder Email anmeldung@ris-logis.net.

Perspektiven der Biogasnutzung

Am Dienstag, den 28. November 2006, findet in Hitzacker (Elbe) eine Veranstaltung zum Thema "Perspektiven der Biogaserzeugung" statt. Das Seminar wird gemeinsam von der Kooperationsgemeinschaft Elbetal, den Regionen Aktiv Wendland-Elbetal und Altmark sowie dem 3N-Kompetenzzentrum Nachwachsende Rohstoffe durchgeführt. Neben einem gemeinsamem Tagungsteil stehen am Nachmittag zwei Workshops zu den Themen "Energiepflanzenanbau" und "Wärmenutzung" auf dem Programm.

Das Seminar richtet sich an Betreiber, Planer und Hersteller von Biogasanlagen, Kommunen, Gewerbebetriebe sowie Landwirte. Es wird durch Firmenpräsentationen und Informationsstände ergänzt. Das ausführliche Programm inklusive Anmeldeformular erhalten Interessierte über 3N - Kompetenzzentrum Nachwachsende Rohstoffe, Büro Göttingen (Tel: 05 51/ 3 07 38 – 17, E-Mail goettingen@3-n.info) oder unter www.3-n.info.

Zukunftsmärkte im Handwerk

In den Bau- und Ausbauhandwerken stehen die Themen Energieeinsparung, der Einsatz erneuerbarer Energien und die Entwicklung von Zukunftsmärkten im Mittelpunkt des Interesses. Die Handwerkskammer Hannover bietet dazu im Rahmen einer Veranstaltungsreihe ein umfangreiches und hochwertiges Programm von Workshops und Vorträgen an. Bis zum

Jahresende wird noch über die Themen Erdwärmepumpen (2.11.), Energieeinsparverordnung (30.11.06 bzw. 9.1.07) und Energieeinsparverordnung für Nicht-Wohngebäude (19.12.) informiert. Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Handwerkskammer Hannover (Tel. 0511/34859-96 oder Email frieden@hwk-hannover.de).